

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats Baunach am 11.11.2025

Sitzungsort: Sitzungssaal Zi. 30 (DG) des Rathauses Baunach, Baunach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Neue Bündelausschreibung Bayerischer Gemeindetag
 - 1.2. Restaurierung historische Rechnungsserie
 - 1.3. Regionalbudget Baunach-Allianz
 - 1.4. Halteverbotsschilder Schule
 - 1.5. Bericht aus der VG Gemeinschaftsversammlung 10.11.25
2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung
3. Städtisches Ortsrecht - Erlass einer "Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung - SpPS)"
4. Städtisches Ortsrecht - Entscheidung über den Erlass einer Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen (Ladenschlussverordnung)
5. Auflistung und Größe der Behindertenparkplätze; Antrag CSU
6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO
 - 6.1. Fortführung Straßensanierung Baunach
 - 6.2. Berta-Reiser-Weg Beschilderung
 - 6.3. Löschwasserbehälter Dorgendorf

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Tobias Roppelt die Sitzung des Stadtrats Baunach. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 05.11.2025 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 07.10.2025 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

1.1. Neue Bündelausschreibung Bayerischer Gemeindetag

Die neue Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetages lief sehr positiv. Für die Lieferjahre 2026 – 2027 wurde ein Arbeitspreis von 9,14 Cent/kWh erzielt. Von 2023-2025 war dieser bei 46,29 Cent/kWh gelegen. Hinzu kommen noch Steuern und Abgaben.

Hochgerechnet kann man sagen, dass für alle Verbrauchsstellen der Stadt in 2026 so gut 200.000 Euro eingespart werden können. Dies kommt insbesondere bei der Berechnung von Wasser und Abwassergebühren dann auch unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute, da die Kläranlage und Wasserversorgung mit zu den größten Stromfressern gehört.

1.2. Restaurierung historische Rechnungsserie

Der letzte und größte Zuwendungsbescheid zur Restaurierung der historischen Rechnungsserie der Stadt Baunach ist eingetroffen. Die KEK (Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts) fördert das Vorhaben mit 25.000 €. Von insgesamt ca. 50.000 € Projektvolumen werden ca. 38.000 € gefördert, sodass sich der Eigenanteil auf ca. 12.000 € (=4.000 € pro Jahr, aufgeteilt auf 3 Jahre) beziffert. Nach Vergabe an eine Fachfirma kann die Restaurierung somit beginnen.

1.3. Regionalbudget Baunach-Allianz

Dank des Regionalbudgets der Baunach-Allianz konnten wir in diesem Jahr erneut einige Plätze unserer Stadt und den Stadtteilen verschönern:

Insgesamt wurden 10 Stromverteilerkästen in Baunach sowie in den Stadtteilen Reckenneusig, Dorgendorf, Priegendorf, Daschendorf und Godelhof mit interessanten, historischen Bildern der jeweiligen Orte beklebt.

Die Motive zeigen den Alltag der Menschen zwischen den 1930er- und 1960er-Jahren – ein Stück Heimatgeschichte direkt am Wegesrand.

So wird Geschichte sichtbar im Alltag – ein kleiner Spaziergang lohnt sich!

1.4. Halteverbotsschilder Schule

In der letzten Sitzung wurden die Halteverbotsschilder an der Schule angesprochen. Diese sind nach Rücksprache mit der Schulleitung und den Busunternehmen so korrekt. Die Haltestellen der Busse variieren aktuell.

1.5. Bericht aus der VG Gemeinschaftsversammlung 10.11.25

Der Vorsitzende berichtete aus der letzten VG Gemeinschaftsversammlung:

Ortseinsicht Generalsanierung Grund- und Mittelschule. Arbeiten sind in vollem Gange. Bis Ende des Jahres soll der 1. Bauabschnitt abgeschlossen sein. Zeitgleich beginnen in den nächsten Tagen die Arbeiten am 2. Bauabschnitt in der Mittelschule.

Das Personal in der Mensa wird ab 2026 aufgestockt. Die Zahlen gingen in den vergangenen 3 Jahren enorm nach oben und können nicht mehr mit dem bestehenden Personal abgedeckt werden.

Die Firma Vialytics hat ein KI Programm für Digitale Straßenerfassung für die VG Gemeinden vorgestellt. Damit kann eine Datenbasis geschaffen werden um die aktuellen Straßenzustände zu katalogisieren um größere Schäden vorzubeugen. Die Gremien werden sich in den kommenden Monaten nochmal damit beschäftigen.

Der VG-Betriebsleiter hat die rechtlichen Grundlagen beim Winterdienst vorgestellt. Die Straßen sind nach Kategorien priorisiert. Es wird hierzu auch einen öffentlichen Hinweis im Amtsblatt geben.

2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Es liegen keine Bekanntmachungen vor.

3. Städtisches Ortsrecht - Erlass einer "Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung - SpPS)"

Die Mitglieder des Stadtrats haben mit der Sitzungsladung folgenden Sachverhalt zur Kenntnis erhalten:

„Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung vom 09. September 2025 die Verwaltung beauftragt, einen Entwurf für eine Spielplatzsatzung zu erarbeiten. Der dieser Vorlage als Anlage beigefügte Entwurf entspricht größtenteils dem Muster des Bayerischen Gemeindetages, welches in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium auf die neue Rechtslage angepasst wurde.

Ohne eine solche Satzung besteht künftig gar keine Verpflichtung mehr zur Errichtung eines Spielplatzes. Die bisher gültige gesetzliche Regelung ist ersatzlos entfallen.

Weitere Informationen bzw. Ausführungen können der Satzung selbst oder der beigefügten Begründung entnommen werden.“

Beschluss: 9 : 6

Der Stadtrat der Stadt Baunach beschließt die im Entwurf vorliegende „Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung – SpPS)“. Der Erste Bürgermeister wird mit der Ausfertigung und Bekanntmachung der Satzung beauftragt.

4. Städtisches Ortsrecht - Entscheidung über den Erlass einer Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen (Ladenschlussverordnung)

Die Mitglieder des Stadtrats haben mit der Sitzungsladung folgenden Sachverhalt zur Kenntnis erhalten:

„Im Jahr 2026 sind folgende verkaufsoffene Sonntage im Rahmen von Märkten geplant:

- Sonntag, der 24. April 2026, 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Frühlingsmarkt)
- Sonntag, der 27. September 2026, 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Herbstmarkt)

Im Juli 2025 wurde in Bayern ein neues Ladenschlussgesetz erlassen. Bisher galt noch das alte Bundesrecht. Nach der neuen Rechtslage können Gemeinden höchstens vier Sonn- und Feiertage für die Öffnung von Verkaufsstellen freigeben. Voraussetzung hierfür ist, dass die Öffnung im Zusammenhang mit einem besonderen Anlass wie z.B. einem Markt steht. Die Öffnung darf maximal fünf zusammenhängende Stunden im Zeitraum von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr umfassen. Auf die Zeit des Hauptgottesdienstes ist dabei Rücksicht zu nehmen.

Auch nach dem neuen Recht ist vor Erlass der Verordnung im Rahmen des behördlichen Ermessens eine Beteiligung der Gewerkschaften, Kirchen und Wirtschaftsverbänden durchzuführen. Erst nach der Ermittlung der Interessen, die für oder gegen eine Öffnung der Verkaufsstellen sprechen, kann eine entsprechende Verordnung erlassen werden.“

Beschluss: 15 : 0

Der Stadtrat beschließt, im Jahr 2026 gemäß Art. 6 Abs. 1 BayLadSchlG zwei Sonntage anlässlich des Frühlingsmarktes (26. April 2026) und des Herbstmarktes (27. September 2026) für Verkaufsstellen jeweils von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr zu öffnen. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Verfahren anzustoßen und einen Verordnungs-Entwurf zu erstellen.

5. Auflistung und Größe der Behindertenparkplätze; Antrag CSU

Die CSU Fraktion beantragte eine Auflistung und Überprüfung der Behinderten-Parkplätze in Baunach. Erster Bürgermeister Roppelt verlas den Antrag in der Sitzung.

Die Parkplätze sollen auf der städtischen Internetseite und der Tourismusseite veröffentlicht werden.

Stadtratsmitglied Saam, die auch behindertenbeauftragte ist, erklärte, dass Rollstuhlfahrer besonders mehr Breiten zum Einsteigen brauchen und bat, dies bei den neu zu errichtenden Parkplätzen an der Schule und Mehrzweckhalle zu beachten.

Auch eine Auflistung der Oberfläche und Abgabe der Länge und Breite der Parkplätze sei sinnvoll bei der Veröffentlichung.

Beschluss: 15 : 0

Auf den Internetseiten der Stadt Baunach und der Tourismusseite sollen die Standorte der Behinderten Parkplätze als Karte veröffentlicht werden. Auch die Katalogisierung soll veröffentlicht werden, indem der Standort, die Oberfläche und Ausmaße aufgelistet sind. Diese sollen dauerhaft aktualisiert werden. Bei der Errichtung neuer Behindertenparkplätze ist auf ausreichende Breite für den Einstiege von Rollstuhlfahrern zu achten und die DIN 18040-3 einzuhalten.

6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 Gescho

6.1. Fortführung Straßensanierung Baunach

Stadtratsmitglied Jäger fragte, ob die Straßensanierung an der B 279 / Galgenweg fortgeführt werden kann, wenn in Reckendorf die Sperrung aufgehoben wird. Erster Bürgermeister Roppelt erklärte, dass er deswegen bereits 2 Termine mit dem Staatlichen Bauamt hatte, weil ihm die Sanierung wichtig ist. Leider ist es nicht so einfach, weil es eine große Dynamik bei der Reckendorfer Baustelle gibt und sich die Bedingungen täglich ändern. Es gehe auch um die Freihaltung von Rettungswegen und verantwortlich ist das Staatliche Bauamt, das auch den Beginn der Sanierung bestimmt. Der Vorsitzende erklärte, dass er auch in Bezug auf die Würzburger Straße in regem Kontakt zum Staatlichen Bauamt steht und verspricht, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen.

6.2. Berta-Reiser-Weg Beschilderung

Gemeinderatsmitglied Roppelt fragte, ob es möglich sei, im Berta-Reiser-Weg eine Beschilderung als Sackgasse anzubringen, da keine Wendemöglichkeit für Lkw besteht.

Erster Bürgermeister Roppelt erklärte, dass ein Wendeplatz vorhanden ist und große Lkw wohl nur während der Bauphase zu erwarten sind. Es müssten ansonsten überall mehrere Schilder, z.B. auch beim Finkenweg aufgestellt werden.

6.3. Löschwasserbehälter Dorgendorf

Ortssprecher Zeitler fragte, ob beim Löschwasserbehälter Dorgendorf (hinter dem Bolzplatz) noch Teile fehlen würden. Erster Bürgermeister Roppelt erklärte, dass diese bereits bestellt sind und nach Abnahme dort auch noch eine Übung für die Feuerwehr stattfinden wird.

*Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Der Vorsitzende beendete den öffentlichen teil der Sitzung um 18.30 Uhr.
Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.*

Der Vorsitzende:

Roppelt
Erster Bürgermeister